

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 55.

Mittwoch den 8. März 1899.

(796 a) 2-1

Nr. 877.

Concurs-Ausschreibung.

Die Gesuche um die in Nr. 53 dieses Blattes ausgeschriebene Staatsanwalt-Stelle in Gili, eventuell um eine andere in Erledigung gelangende Staatsanwalt- oder Substitutenstelle sind bis

längstens 20. März 1899

bei der Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

R. I. Oberstaatsanwaltschaft.

Graz am 2. März 1899.

(823)

ad 3. 959

1898.

Real-Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Localcommissär für agrarische Operationen wird kundgemacht:

Infolge Beschlusses der unmittelbar Beteiligten an den, den Inhabern von Drenje gemeinschaftlich gehörigen, in der Katastralgemeinde Oberfeld vermessenen Liegenschaften kommen mehrere Grundstücke, wie selbe im bezüglichen Theilungsplane ausgeschieden wurden, zum Verkauf.

Die Feilbietung wird auf den

18. März 1899,

um 11 Uhr vormittags, ausgeschrieben, und beim Gemeindevorstande Toplice stattfinden.

Die Vicitationsbedingungen, nach welchen jeder Vicitant verpflichtet ist, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen des Vicitationscommissärs zu erlegen, können beim Gemeindevorstande Toplice und beim gefertigten Localcommissär in Laibach eingesehen werden.

Laibach am 1. März 1899.

R. k. Localcommissär für agrar. Operationen:

Margheri m. p.

k st. 959

1898.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Podpisani c. kr. krajni komisar za agrarske operacije naznanja:

Vsled sklepa neposredno udeleženih sopesestnikom iz Drenje skupno v last pripadajočih, v katastralni meri Gorenjepolje ležečih zemljišč, prodano hode več delov, kakor so v dotičnem razdelbenem načrtu izrisani.

Izvršilna dražba se odločuje

na 18. sušca 1899,

ob 11. uri dopoldne, v občinski pisarni v Toplicah.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik primoran, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, leže v občinskem uradu v Toplicah, in v uradu podpisanega komisarja v Ljubljani vsakemu na vpogled.

V Ljubljani dne 1. sušca 1899.

C. kr. krajni komisar za agrarske operacije:

Margheri s. r.

(865) 3-1

3. 1251

Pr.

Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung in Krains gelangen zwei Adjuten im Betrage von 600 fl. und drei Adjuten im Betrage von 500 fl. zur Verleihung.

Bewerber um diese Adjuten haben ihre mit dem Absolutorium über die vorschriftsmäßige Zurücklegung ihrer akademischen Studien und mit den Zeugnissen über mindestens zwei mit gutem Erfolge abgelegte theoretische Staatsprüfungen (rechtshistorischer und judiceller Abtheilung) sowie mit dem Nachweise ihrer Sprachkenntnisse versehen, und zwar, wenn sie sich bereits in der Conceptspraxis befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst unmittelbar bis zum 28. März l. J.

beim Landespräsidium in Laibach einzubringen.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 4. März 1899.

(852)

Präf. 672.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gefangenenaufsichtsstelle mit dem Gehalte von 300 fl., 25proc. Activitätszulage und dem Ansprüche auf Dienstleistung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche, in denen sie auch die Kenntnisse der slowenischen Sprache nachzuweisen haben, bis 12. April 1899

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach zu überreichen.

Laibach am 3. März 1899.

(815)

3. 3308.

1.

Kundmachung.

Behufs Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler, welche der Mittel zu ihrer Fortbildung entbehren, werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, der bildenden Künste und der musikalischen Composition aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Zuwendung eines Stipendiums Anspruch erheben, aufgefordert, sich bei den betreffenden Landesstellen, und zwar bis längstens 15. April l. J. in Bewerbung zu setzen.

Anspruchsberechtigt sind — mit Ausschluß aller Kunstschüler und Kunsthandwerker — nur selbständig schaffende Künstler.

Die Gesuche haben zu enthalten:

- 1.) Die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse (Geburts- und Heimatsort, Alter, Stand, Wohnort, Vermögensverhältnisse etc.) des Bewerbers;
- 2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Staats-Stipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will;
- 3.) als Beilage Kunstproben des Gesuchstellers, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors speciell zu bezeichnen ist.

Wien am 6. Februar 1899.

R. I. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(770 a) 2-1

Präf. 634

4/99.

Kanzleiofficialstelle II. Classe, event. Kanzlistenstelle

in Laibach mit der Dienstzuweisung zum k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf, eventuell bei einem anderen Gerichte frei werdende Kanzleiofficialstelle II. Classe, eventuell eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse, zu besetzen.

Gesuche

bis längstens 30. März 1899

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach, Laibach am 27. Februar 1899.

(830) 3-2

Offert-Ausschreibung

der gesammten Bauarbeiten für die Erbauung eines Waschkhauses bei dem Neubau des k. k. Gerichtsgebäudes in Laibach.

Die Arbeiten bestehen aus Erd-, Maurer-, Steinmeh-, Zimmermanns-, Spengler-, Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicher-Arbeiten sowie Eisenlieferungen und werden zusammen nur an eine Unternehmung vergeben.

Unternehmer, welche auf die Ausführung obiger Arbeiten reflectieren, werden eingeladen, die einschlägigen allgemeinen und besonderen Bedingungen, den Vertrags-Entwurf, Pläne und Detailzeichnungen, sowie die Vorausmaße bei dem gefertigten k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach während der Amtsstunden einzusehen. Dasselbst können die Druckorten für die Offert-Einreichung behoben werden.

Als Badium ist ein Betrag von 5% (fünf Procent) der Offertsumme bei dem k. k. Landesgericht in Laibach zu hinterlegen und der Ertragschein hierüber dem Offerte anzuschließen.

Das gestempelte, und mit der Erklärung der Einsichtnahme in die Bedingungen, Pläne und Detailzeichnungen versehene Offert, beziehungsweise der Kostenvoranschlag, ist verschlossen und mit dem Namen des Unternehmers am Umschlage versehen beim gefertigten k. k. Landesgerichts-Präsidium bis

längstens 20. März 1899,

mittags 12 Uhr, zu überreichen.

Später einlangende oder mangelhafte Offerte, oder solche ohne Nachweis des erlegten Badiums werden nicht berücksichtigt.

R. I. Landesgerichts-Präsidium.

Laibach am 3. März 1899.

(727) 3-3

3. 2795.

Kundmachung.

Von den dormalen bestehenden 15 Präbenden der Friedrich Siegmund Freiherr von Schwiger'schen Stiftung für arme nothleidende und besonders kranke, in Graz und Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande sind, gelangen für das Jahr 1899 fünf Präbenden mit dem Jahresbezüge von 126 fl. an in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande zur Verleihung.

Apirantinnen auf diese Präbenden müssen die mit dem Laufscheine, dem Dienstzeugnisse und der Bestätigung des krainischen Senatsausschusses, daß ihre Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, sowie im k. k. Verbandschaftsamt mit dem Stifter, mit dem Verbandschaftsamt nachweise belegten Gesuchen bis zum 20. März 1899

hieramts einbringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 23. Februar 1899.

(726) 3-3

Concurs-Ausschreibung.

Am Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasium in Krainburg gelangen mit Beginn des Jahres 1899/1900 zwei neuerrichtete Stellen, und zwar eine Lehrstelle für Philologie mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache und eine Lehrstelle für Geschichte und Geographie mit den geschichtlichen Bezügen, mit dem Besitze zur Ausschreibung, um die Besetzung der letzteren Stelle die Besetzung für ein Sprachfach unter sonst gleichen Umständen den Vorzug begründet.

Gehrig instruierte, an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht stillgelegte Bewerber, um diese Stellen sind unter Nachweis der Kenntnisse

längstens bis zum 24. März 1899 beim k. k. Landeschulrath für Krain einzubringen.

Jene Bewerber, welche eine Anwartschaft ihrer bisherigen Supplendentenstellen an dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gemäss § 10, Alinea 1, des Gesetzes vom 17. September 1898, R. G. Bl. Nr. 178, im Falle der allfälligen Ernennung entschieden wird.

R. I. Landeschulrath für Krain.

Laibach am 24. Februar 1899.

(810) 3-2

Concurs-Kundmachung.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Laibach kommen mit Beginn des Jahres 1899/1900 zwei Uebungslehrstellen mit geschichtlichen Bezügen zur Besetzung.

Ordnungsmäßig instruierte, an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gemäss § 10, Alinea 1, des Gesetzes vom 17. September 1898, R. G. Bl. Nr. 178, im Falle der allfälligen Ernennung darüber entschieden wird.

längstens bis zum 10. April 1899 beim k. k. Landeschulrath für Krain einzubringen.

Jene Bewerber, welche für den k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gemäss § 10, Alinea 1, des Gesetzes vom 17. September 1898, R. G. Bl. Nr. 178, im Falle der allfälligen Ernennung darüber entschieden wird.

R. I. Landeschulrath für Krain.

Laibach am 2. März 1899.

Anzeigebblatt.

(655)

C. 19/99

1.

Oklic.

Zoper Jakoba Vidrih, Franceta Vovk in Andreja Marc, odnosno njihove pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajnem sodišču v Vipavi, po Francetu Vercon ml. iz Erzolja st. 26, zastopanom po Marku Pushniku, c. kr. notarju v Vipavi, tožba zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 242 kat. obč. Erzelj in zastarelosti pri tem posestvu vknjiženih terjatev po 177 gld. 20 kr. dez. velj. in 16 gld.

Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na dan

14. marca 1899,

ob 9. uri dopoldne, pri spodaj oznamenjeni sodniji.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gosp. Anton Hrovatin, zupan v Vipavi.

Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ali

ne oglase pri sodniji, ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi, odd. I, dne 9. februarja 1899.

(609)

III. 604/95

5.

Edict.

Ueber Antrag der krainischen Sparcasse in Laibach wurde die Wiederversteigerung der am 27. Juli 1897 von Peter Krebelj aus Fara um den Meistbot von 1605 fl. erstandenen Realität Einl. 3. 99 Katastralgemeinde Unterloshana und der Termin zur Bornahme der Wiederversteigerung auf

den 31. März 1899,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 6, mit dem Anhang anberaumt, daß die Realität auch unter dem Schätzwerte verkauft werden wird.

Die Versteigerungsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-auszug erliegen zur Einsicht.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, Abth. II, den 4. Februar 1899.



Auf mehrseitige Nachfragen um Wohnung und Pension in der Frühjahrs-Saison gebe ich den P. T. Gästen bekannt, dass ich die

heurige Saison am 1. April eröffne

und die Pension mit fl. 3.50 per Person berechne (und diese, wie bekannt, grossartig gut gebe.)

Johann Mallner, Hotelbesitzer, Velbes.

Die Gartenanlagen sind mit Acetylen beleuchtet.

(783)

L. 4/93

Edict.

6.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekanntgegeben:

Es sei mit diesgerichtlichem Beschluss vom 18. Februar 1899, G. 3. L. 4/98/5,

über M. ja Stala von Semie Nr. 16 erhobenen Wahnsianes die Curatel des Stinjar von Semie Nr. 16 zum rator bestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Wölling, am 27. Februar 1899.

Hohenlohe'sches
HAFER-MEHL



einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder und Magenleidende.

Gen.-Verschl. f. Oest.-Ung.: L. Koestlin, Bregenz. (3854) 45

Trockenlegung feuchter Mauern
20jähr. Garantie. (649) 10-5

Dachpappe, Isolirplatten, Carbolineum, Asphaltirungen.

C. Haumanns Ww. & Söhne
Wien IX/2, Fluchtgasse 22.

Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3-10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug, kostet nur

f. 2-80 aus guter	} echter Schafwolle.
f. 3-10 aus guter	
f. 4-80 aus guter	
f. 7-50 aus feiner	
f. 8-70 aus feiner	
f. 10-50 aus feinsten	
f. 12-40 aus englischer	
f. 13-95 aus Kammgarn	

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug f. 10-
Überzieher-Stoffe von f. 3-25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon f. 6-11 Coupon f. 9-95; Peruvienne und Doskings, Staats-, Bahnbeamten- und Richter-Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage Kiesel-Amhof in Brünn.
Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.
Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern be-
stellen. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabrikspreisen, ohne Aufschlag eines Rabattes. (541) 24-4



R. Lang
Laibach, Coliseum.

Reiche Auswahl aller Sorten

Möbel, Matratzen, Divans etc.
zu billigsten Preisen.

Reelle Ware. Prompter Versandt.

Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.
Preisourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (829) 40-1

Kinderwägen, Kinderbetten. Stets das Neueste in grosser Auswahl.

Wichtig für jeden Haushalt!



Die „Fiumaner Kaffee-Rösterei (Actien-Gesellschaft)“ empfiehlt allen sparsamen Hausfrauen, Restaurateuren, Cafétiers angelegentlichst ihre **Röst-Kaffees**. Ganz besonders verweisen wir darauf, dass die Fiumaner Kaffee-Rösterei (Actien-Gesellschaft) **ausschliesslich nur schöne, frische, vollwertige Rohkaffees verwendet**, diese **vor Verarbeitung** durch eigens construierte Maschinen einer **gründlichen Reinigung unterzieht** und das in allen Culturstaaten **patentierte Röstverfahren „Brongier“** benützt, wodurch dem Kaffee **alle brenzlichen, übertriebenden und schlecht schmeckenden Bestandtheile entzogen, dagegen alle wertvollen Nährstoffe ungeschmälert erhalten bleiben**.

Atteste der hervorragendsten Fachchemiker bestätigen vorstehende Angaben.

Unsere obige **Schutzmarke**, mit der jedes aus unserer Rösterei ausgehende Collo versehen wird, bitten wir gefälligst **beachten** zu wollen.

Unsere Röstkaffees sind in allen besseren Spezerei- und Delicatessen-Handlungen zu haben; unsere Hauptniederlage befindet sich bei Herren

Jeglič & Leskovic
Jurčič-Platz Nr. 1. (677) 12-2

General-Verschleisser: Fiumaner Creditbank (Actien-Gesellschaft).

Eine schöne

Salongarnitur

ebenso zwei vergoldete Phantasiesessel sammt Tischchen, fast ganz neu, sind wegen Uebersiedlung sofort zu verkaufen.

Anzusehen **Bahnhofgasse Nr. 15, Parterre links.** (812) 3-2

Ein Stutzflügel

ist wegen Abreise billig zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (894) 3-1

(841) C. II. 41/99

Oklic. 1.

Zoper zamrlo Marijo Majerle, od-
nosno njene neznane dediče in pravne
naslednike, kojih bivališče je neznano,
se je podala pri c. kr. okrajni sodnji
v Metliki, po Janezu Lukanič iz Cer-
kvišč, zastopnem po Petru Jakofčič iz
Cerkvišč, tožba zaradi priznanja last-
nine. Na podstavi tožbe se določi
narok za ustno sporno razpravo na
dné 16. marca 1899,
dopoldne ob 9. uri, v sobi št. 10.

V obrambo pravic toženih se po-
stavlja za skrbnika gospod Jure Sta-
rasinič v Krasincu št. 25. Ta skrbnik
bo zastopal tožene v oznamenjeni
pravni stvari na njih nevarnost in
stroške, dokler se ne oglasijo pri sod-
nji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki,
odd. II, dné 28. februarja 1899.

(842) C. II. 42/99

Oklic. 1.

Zoper zamrlega Valentina Preuc
iz Kranja, odnosno njegove neznane
dediče in pravne naslednike, kojih
bivališče je neznano, se je podala pri
c. kr. okrajni sodnji v Metliki, po Ja-
nezu Lukanič iz Cerkvišč, zastopnem
po Petru Jakofčič iz Cerkvišč, tožba
zaradi priznanja lastnine. Na podstavi
tožbe se določi narok za ustno sporno
razpravo na
dné 16. marca 1899,
dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic toženih se po-
stavlja za skrbnika gospod Jure Sta-
rasinič v Krasincu št. 25. Ta skrbnik
bo zastopal tožene v oznamenjeni
pravni stvari na njih nevarnost in
stroške, dokler se ne oglasijo pri sod-
nji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki,
odd. II, dné 28. februarja 1899.

(782) S. 2/98

Rundmachung.

Im Verlassconcurse Franz Krivic
von Radmannsdorf ergeht an die Gläu-
biger die Berständigung, dass rückficht-
lich des gesammten 64 fl. 55 kr. betragenden
Massevermögens der Bertheilungsentwurf
eingebracht wurde, welchem zufolge 19 fl.
85 kr. zur Deckung der Massekosten, der
Restbetrag aber auf Rechnung der Be-
gräbniskosten zugewiesen wurde. Den
Gläubigern steht es frei, diesen Entwurf
beim gefertigten Concurse-Commissär oder
beim Masseverwalter-Stellvertreter Franz
Kunstl in Radmannsdorf einzusehen und
dagegen ihre Erinnerungen
bis zum 15. März l. J.
mündlich oder schriftlich anzubringen.

(828) 3-1 P 8/99

Postavljene pod kuratelo.

Zaradi slaboumnosti, oziroma blaz-
nos'i, postavili so se pod kuratelo:

- 1) Janez Slapar, 25 let star, po-
sestnika sin;
- 2) Marija Slapar, 28 let stara,
po-estnika hči; oba iz Loma (sv. Ka-
tarina) h. št. 26;
- 3) Jozefa Winter, 35 let stara,
samska sivilja iz Trziča.

Za kuratorje so se jim postavili:
ad 1.) in 2.) Janez Kralj, prevžitkar
iz Loma (sv. Katarina); ad 3.) Jože
Winter, čevljar iz Trziča, hiš. št. 109.

C. kr. okrajna sodnja v Trziču,
dné 26. februarja 1899.

(776) Firm 53.
Posam. II. 25.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovinski
sodnji v Ljubljani se je izvršil vpis
firme

«**Andrej Leskovic**»
trgovina z lesom, in Andreja Lesko-
vica, trgovca v Škofjiloki, kot imetelja
te firme, v register za posamezne
firme.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani,
odd. III, dné 27. februarja 1899.

(777) Firm 39.
Zadr. I. 36.

Razglas.

Objavlja se, da se je v tusodnem
zadružnem registru izvršil pri za-
družni tvrdki društva komisijonarjev
v Ljubljani, registrovane zadruge z
omejenim porostvom:

- a) izbris dosedanjih, ne zopet voljenih
članov načelnstva: Jožeta Potoč-
nika in Ivana Šeseka;
- b) vpis novoizvoljenih članov načel-
nistva: Franc Sustar, komisijonar
št. 10, in Franc Nadrah, komisi-
jonar št. 18, oba v Ljubljani;
- c) zaznamba, da so iz članov načel-
nistva izvoljeni: Janez Kveder
načelnikom, France Nadrah njega
namestnikom, Jaka Marinka bla-
gajnikom.

C. kr. deželna kot trgovinska sod-
nja v Ljubljani, odd. III, dné 27. febru-
arja 1899.

(782) S. 2/98

Rundmachung.

Im Verlassconcurse Franz Krivic
von Radmannsdorf ergeht an die Gläu-
biger die Berständigung, dass rückficht-
lich des gesammten 64 fl. 55 kr. betragenden
Massevermögens der Bertheilungsentwurf
eingebracht wurde, welchem zufolge 19 fl.
85 kr. zur Deckung der Massekosten, der
Restbetrag aber auf Rechnung der Be-
gräbniskosten zugewiesen wurde. Den
Gläubigern steht es frei, diesen Entwurf
beim gefertigten Concurse-Commissär oder
beim Masseverwalter-Stellvertreter Franz
Kunstl in Radmannsdorf einzusehen und
dagegen ihre Erinnerungen
bis zum 15. März l. J.
mündlich oder schriftlich anzubringen.

Falls Erinnerungen überreicht werden
sollten, werden die betreffenden Gläubiger
zu der für
den 20. März 1899,
vormittags 9 Uhr, vor dem gefertigten
Concurse-Commissär angeordneten Tag-
sitzung zur Verhandlung über die Erin-
nerungen und Feststellung der Bertheilung
mit dem Anhange vorgeladen, dass im
Falle ihres Nichterscheinens die Erinne-
rungen nur berücksichtigt werden, wenn
sie vom Masseverwalter-Stellvertreter auf-
genommen und zur Geltung gebracht
werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am
25. Februar 1899.

Der Concurse-Commissär:
Ferk.

Havelocks für Herren, Damen, Mädchen u. Knaben, Gričar & Meja

garantiert wasserdicht, in jeder Preislage, bei Laibach, Prešerngasse

Alleinverkauf
von
Cathrein's Fernschliesser
in Hôtels und Privatwohnungen sehr
praktisch. (862) 10-1
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
C. Karinger, Laibach.

Seidefreien
Kleesamen,
gute
Grassamen
sowie beste **Erfurter** und **Wiener**
Gemüsesamen
(253) 40 offerieren
Kavčić & Lilleg,
Prešerngasse.

Leugnis u. Stellenvermittlung
Erfolg garantiert, Brief, Unkosten
Mehrfach 5000 Schüler
hervorragend
BUCHHALTUNG
Stenographie, Rechnen,
Correspondenz, Wechselrecht etc.
PROSPECTE GRATIS
K. E. LÖW
I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.
WIEN VIII/4

Wohnung
mit Geschäftslocal.
An der Ecke der Römerstraße und
Gradišce-Gasse im Hause Nr. 16 ist eine
ebenerdige **Wohnung** mit drei parketierten
Zimmern, Dienstbotenkammer, Speise-
kammer und Keller nebst einem geräum-
igen **Zimmer für Gewerbs- oder Han-**
delsgeschäft mit Maltermin d. J. zu
vermieten. (353) 12

Zu verkaufen
beste mährische
Frührosen - Anbaukartoffel
ferner (811) 4-3
neuester gelbfleischiger, rauhschaliger
Onejida-Samen
und feinste böhmische
Speise-Erdäpfel.
Josef Leuz, Laibach.

Feinste
Weine
aus dem k. k. Hofkeller in Wien
Diverse
Osterwaren
Feinste
Bonbons, Pinza etc.
empfehlen (789) 11-2
Rudolf Kirbisch
Conditor
Laibach, Congressplatz.

Marie Zininger
Damen-Kleidermacherin
Herrengasse Nr. 16, empfiehlt sich zur Ueber-
nahme von Toiletten. (622) 10-8

Ein Lehrjunge
(833) wird aufgenommen bei 3-2
Carl C. Holzer, Laibach.

Eine schöne
Wohnung
mit drei Zimmern und Zugehör und Aus-
sicht auf den Hauptplatz, ist im Hause
Schneidergasse Nr. 1, III. Stock
mit 1. Mai 1. J.
unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
geben. (797) 3-3
Näheres dortselbst im Gasthause „Pri
Luni“.

Täglich
von 4 bis 8 Uhr abends:
Das
sensationelle
Stiergefecht
(Corrida de Toros)
mit dem (806) 3-2

Kinematographen
„Excelsior“
Grand Salon
Hôtel Stadt Wien.

Grüner Thon
in jedem Quantum wird zu kaufen gesucht.
Offerten sub „Thon“ an **J. D. Fischer,**
Annoncen-Expedition **Budapest, Zsibárus-**
utca 7, erbeten. (858) 4-2

Für eine Haupttrafik
wird eine cautionsfähige
Verkäuferin
gesucht, welche nebst der deutschen auch der
slavischen oder italienischen Sprache mächtig ist.
Offerten mit Photographie und Zeugnissen
sind an die Administration dieser Zeitung zu
leiten. (834) 3-2

Sicheren Erfolg
bringen die allgemein bewährten
Kaisers
Pfeffermünz-Caramellen
gegen **Appetitlosigkeit, Magenweh**
und schlechten, verdorbenen
Magen. Echt in Paketen a 20 kr. in der
Adler-Apotheke, neben der eisernen
Brücke, und bei Ubald v. Trnkózy,
Apotheker in Laibach. (4279) 10-6

Wer erprobt **haltbare** und
dauerhafte Anzüge
preiswert kaufen will, lasse sich bei seinem Schneidermeister nur die Musterkarte der Firma
Joh. Stikarofsky, Brünn
vorlegen.
Die streng solide Geschäftsgebarung dieser Firma verbürgt zufriedenstellende Bedienung.
Weder durch hohe Rabatte, noch andere Bestechungen werden Kunden gewonnen. Fach-
blatt für Schneider gratis. (549) 24-7

Samen
aller Art, verlässlich keimfähig
empfehlen die Firma (875) 18-6
Johann Perdan, Laibach.

Soeben erschienen:
Das Deutsche Volkstum.
Unter Mitarbeit hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Dr. Hans Meyer.
Mit 30 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung.
In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.
Im gleichen Verlag erschien: Geschichte der Deutschen Literatur, von Prof. Dr. Friedr. Bogt
u. Prof. Dr. Max Koch. Mit 126 Textbildern, 25 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich u. Farb-
endruck u. 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder geb. 16 M. — Das Deutsche Reich zur Zeit
Bismarcks. Politische Geschichte von 1871—1890. Von Dr. F. Blum. In Leinen geb. 5 M.
Prospecte gratis. — Erste Lieferungen zur Ansicht durch jede Buchhandlung.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.
Zu beziehen durch
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, hier. (748) 2-1

Moll's Seidlitz Pulver. Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purganz-
Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (200) 62-2
Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.
Moll's Franzbranntwein u. Salz. Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.
Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plombierten Original-Flasche fl. —90.
Hauptversandt durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Ubald von Trnkózy,** Apotheker; **Stab.**
Jos. Močnik, Apotheker.

Trinket vom Guten nur
das Beste
das ist (395) 12-11
das Original Pilsnerbier
aus der Genossenschafts-Brauerei.
Telephon Nr. 90. General-Vertretung:
Jvan Gorup, Schellenburggasse 1.